

# 0382 (V) HHA

Haushaltsantrag  
öffentlich

## Zusätzliche Mittel für die Klimaschutzagentur Antrag der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 24. Februar 2022

Datum

25.02.2022

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Beschluss			Abstimmung		
		Laut Vorschlag	abwei- chend		Ja	Nein	Enthal- tung
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	08.03.2022						
Ausschuss für innere Organisationsangelegenheiten, Finanzen und Gleichstellung	17.03.2022						
Regionsausschuss	22.03.2022						
Regionsversammlung	29.03.2022						

### Beschlussvorschlag der Fraktion/Gruppe

Seite Entwurf	Teilhaushalt Nr. / Bezeichnung
	96 / 965612 Klimaschutz

1. Die Klimaschutzagentur erhält für das Haushaltsjahr 2022 Zuwendungen in Höhe von 125.000 Euro für die Schaffung von weiteren Stellen für die Energieberatung. Ab dem Haushaltsjahr 2023 werden dafür 250.000 Euro eingeplant.
2. Darüber hinaus erhält die Klimaschutzagentur für das Haushaltsjahr 2022 zusätzlich 500.000 Euro Projektfördermittel für eine Kommunikationsoffensive. Ab dem Haushaltsjahr 2023 wird dafür 1 Mio. Euro eingeplant.

### Sachverhalt

Die Klimaschutzagentur ist ein wichtiger Bestandteil der regionalen Klimaschutzoffensive.

Das wachsende Aufgaben-Portfolio der Klimaschutzagentur und die verfügbaren Beratungskapazitäten haben sich in den letzten Jahren leider nicht linear zueinander entwickelt. Dies führt dazu, dass Anträge nicht bearbeitet und Beratungsgespräche abgesagt werden müssen. Die Klimaschutzagentur benötigt deshalb eine personelle Aufstockung um drei weitere Stellen für die online-Energieberatung, die für mindestens zwei Jahre gesichert sein sollen. Durch den Ausbau des

Onlineberatungsangebots steigt das Beratungsvolumen, wodurch mehr Regionsbürger\*innen zur Energie- und Wärmewende informiert werden können.

Mit einer groß angelegten Kommunikationsoffensive will die Klimaschutzagentur zudem alle Einwohner\*innen der Region Hannover zu den Themen Energie- und Wärmewende informieren und sie motivieren, die Beratungs- und Planungsangebote der Klimaschutzagentur wahrzunehmen. Eine klimaneutrale Region bis 2035 ist nur realisierbar, wenn die breite Masse der Bevölkerung eingehend informiert und dabei unterstützt wird, einen eigenen Teil zur Einsparung von Treibhausgasemissionen beizutragen.

Dafür benötigt die Klimaschutzagentur eine Aufstockung der finanziellen Zuwendungen durch die Region Hannover.

**Anlage/n**

Keine